

Niederschrift

der 10. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 7. Februar 2011
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bezau.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Georg Fröwis	Bezauer Liste	✓	
Ing. Johannes Batlogg	Bezauer Liste	✓	
Ing. Hubert Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
Christian Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Gottfried Winkel	Bezaubernde Demokraten	✓	
Gerhard Steurer	Bezauer Liste	✓	
Peter Greber	Bezauer Liste		✓
Hubert Natter	Bezauer Liste	✓	
Mag. Andreas Kappaurer	Bezauer Liste	✓	
Dr. Dietmar Fritz	Bezaubernde Demokraten	✓	
Jodok Hiller	Bezauer Liste	✓	
Amadeus Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Hubert Graf	Bezauer Liste		✓
Rebecca Manser	Bezauer Liste	✓	
Anja Natter	Bezaubernde Demokraten	✓ (ab 20.25 Uhr)	
Dr. Markus Fink	Bezauer Liste	✓	
NR Anna Franz	Bezauer Liste	✓ (ab 20.30 Uhr)	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Ellen Nenning	Bezauer Liste	✓	
Alois Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Hubert Eberle	Bezauer Liste	✓	

Schriftführer: Lorenz Moosbrugger;

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung eines Schriftführers
3. Beschlussfassung Spiel- und Freiraumkonzept Bezau
4. Nutzungskonzept Bezauer Hof als Wohnhaus für die Lebenshilfe Vorarlberg
5. Übergabe des Vereinsvermögens des aufgelösten Tourismusvereins Bezau laut § 16 Abs. 3 an die eGen. „witus“
6. Arbeitsschwerpunkte, Ziele und Maßnahmen 2011 – Arbeit in den Ausschüssen
7. Berichte
8. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung der Gemeindevertretung
9. Allfälliges

Beschlussfassungen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreter, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest, gibt die Entschuldigungen bekannt und eröffnet die 10. Sitzung der Gemeindevertretung.

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass Alwin Denz sein Gemeindevertretungsmandat zurückgelegt hat. Er verliest das diesbezügliche Schreiben von Alwin Denz, welches dieser ihm am 3. Februar 2011 persönlich übergeben hat. Er bedankt sich bei ihm für seine Tätigkeit und Mitarbeit in der Gemeindevertretung und in verschiedenen Ausschüssen in den vergangenen Jahren.

Das erstmals anwesende Ersatzmitglied Alois Meusburger legt das Gelöbnis gemäß § 37 Gemeindegesetz ab.

2. Bestellung eines Schriftführers

Gemeindesekretär Lorenz Moosbrugger wird von der Gemeindevertretung einstimmig als Schriftführer bestellt.

3. Beschlussfassung Spiel- und Freiraumkonzept Bezau

DI Maria-Anna Moosbrugger wurde beauftragt, ein Spiel- und Freiraumkonzept für die Marktgemeinde Bezau zu erstellen. Dieses liegt nun vor und wurde den Gemeindevertretern zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung bereits übermittelt.

Weiters wurden den Gemeindevertretern zwischenzeitlich die Stellungnahmen vom Amt der Vorarlberger Landesregierung sowie vom Kinder- und Jugendanwalt zugeschickt.

Gemäß den Vorgaben und Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung über die Förderung von Spielräumen wurde vorliegendes Konzept von September 2009 bis September 2010 erarbeitet. Als Bestand im Konzept werden die spiel- und freiräumlichen Gegebenheiten bis zum April 2010 angesprochen. Erste Umsetzungsprojekte während der Konzepterstellung sind in den betreffenden Kapiteln des Spiel- und Freiraumkonzeptes mit berücksichtigt.

Gegenstand des vorliegenden Konzeptes sind Kinderspielplätze, Spielwege, öffentlich zugängliche Sportflächen, Jugendorte, Naturerlebnisräume und Kleinobjekte mit Bedeutung für das Kinderspiel. Gemäß den untersuchten und entwickelten Spiel- und Freiräumen und entsprechend den beteiligten Menschen hat gegenständliches Konzept Bedeutung für alle Generationen in Bezau. Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern profitieren gleichermaßen von einer erfolgreichen Umsetzung.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Andreas Kappaurer, Amadeus Sutterlüty, Gottfried Winkel, Johannes Batlogg, Christian Meusburger;

In den Wortmeldungen wird das vorliegende Konzept positiv beurteilt.

Verschiedene Punkte werden angesprochen und kurz diskutiert: Umsetzung der Maßnahmen, Einbindung der Schulen bei der Realisierung, Standort des Skaterplatzes, Verkehr im Ortszentrum, Beschilderung der Spielplätze und Spielräume;

Abschließend stellt Bgm. Georg Fröwis den Antrag, das Spiel- und Freiraumkonzept Bezau in der vorliegenden Form zu beschließen.

Dieser Antrag wird mit 18 : 0 Stimmen angenommen.

4. Nutzungskonzept Bezauer Hof als Wohnhaus für die Lebenshilfe Vorarlberg

Für die Nutzung des Objektes Bezauer Hof wurden bereits verschiedene Möglichkeiten diskutiert und geprüft.

Zwischenzeitlich liegt ein Nutzungskonzept als Wohnhaus für die Lebenshilfe Vorarlberg vor. Der Standort würde sich zur Schaffung von Wohnraum für die Betreuung von Menschen mit Behinderung sehr gut anbieten.

Dieses Konzept wurde den Gemeindevertretern zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung bereits übermittelt.

In diesem Konzept wurden folgende Punkte aufgearbeitet:

- Bedarfssituation
- Bezauer Hof – Raumkonzept / Ausstattungssoll
- Vorentwurf Umbau
- Kostenrahmen für die Fassadensanierung und den Umbau
- Kubaturberechnung Bestand / Neubaukosten

Das ausgearbeitete Raumprogramm sieht vor, dass im Erd- und Obergeschoß 9 Zimmer mit den entsprechenden Nebenräumen für die Lebenshilfe, sowie im Dachgeschoß 2 Kleinwohnungen für die Fremdnutzung errichtet werden könnten.

Für die Fassadensanierung und den Umbau des Erd- und Obergeschosses liegt eine Grobkostenschätzung in Höhe von Euro 869.090,60 vor. Die Errichtungskosten für einen Neubau mit der gleichen Kubatur wie der Bestand wurden auf Euro 1.318.903,20 geschätzt.

Zwischenzeitlich haben die Vertreter der Lebenshilfe mitgeteilt, dass die Kosten für einen Ankauf inkl. Sanierungs- und Umbauarbeiten für die Lebenshilfe nicht finanzierbar sind. Es werden daher andere Standorte gesucht und geprüft.

Nach neuerlichen Verhandlungen könnte sich die Lebenshilfe folgende Variante vorstellen:

- Ankauf der Liegenschaft durch die Marktgemeinde Bezau;
- Areal samt Altbau „Bezauer Hof“ wird der Lebenshilfe für 35 Jahre mit Verlängerungsoption überlassen, um daraus ein Wohnhaus für 8 bis 10 Menschen mit schwereren Beeinträchtigungen gestalten und betreiben zu können (dafür würde die Marktgemeinde Bezau einen jährlichen Baurechtszins erhalten);
- Nutzung des Dachgeschosses durch Marktgemeinde Bezau;
- Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Bezau für die thermische Sanierung des Gebäudes sowie bei der Schaffung der baulichen Barrierefreiheit (Lifteinbau) entsprechend dem eigenen Nutzungsanteil;

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Gottfried Winkel, Andreas Kappaurer, Gerhard Steurer, Anja Natter, Anna Franz, Christian Meusburger, Hubert Kaufmann, Dietmar Fritz, Jodok Hiller;

In den Wortmeldungen werden verschiedene Punkte angesprochen:

Parkplätze, idealer Standort für Lebenshilfe, weitere Varianten mit Lebenshilfe prüfen (Nutzung des gesamten Objektes durch Lebenshilfe), evtl. finanzielle Beteiligung von Nachbargemeinden für Investitionen, weitere Verhandlungen mit der Lebenshilfe sollen geführt werden, Nachkalkulation der Investitionskosten (scheinen sehr hoch), sozialer Aspekt;

In der Diskussion kommt mehrfach zum Ausdruck, dass ein Ankauf der Liegenschaft durch die Marktgemeinde Bezau und Überlassung des Areals an die Lebenshilfe vorstellbar ist. Es wird jedoch auf die Probleme einer gemeinsamen Nutzung (EG und OG Lebenshilfe, DG Marktgemeinde Bezau) hingewiesen.

Abschließend wird vereinbart, dass die Marktgemeinde Bezau die Liegenschaft „Bezauer Hof“ laut Gemeindevertretungsbeschluss vom 1. Dezember 2008 erwerben soll. Die Verhandlungen mit der Lebenshilfe werden weitergeführt.

5. Übergabe des Vereinsvermögens des aufgelösten Tourismusvereins Bezau laut § 16 Abs. 3 an die eGen. „witus“

Gemäß § 16 Abs. 3 der Vereinsstatuten des Tourismusvereins fällt bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Vereinszweckes das verbleibende Vereinsvermögen der Marktgemeinde Bezau mit der Auflage zu, dieses soweit dies möglich ist, einer Organisation zukommen zu lassen, die gleiche Zwecke wie dieser Verein verfolgt, sonst Zwecken der Sozialhilfe.

Dipl.-Bw. (FH) Josef Erath wurde vom Tourismusverein Bezau in dieser Angelegenheit als Abwickler bestellt. Dieser hat das verbleibende Vermögen wie folgt festgestellt:

Girokonto Raiba Bezau:	Euro	736,77
Sparbuch Raiba Bezau:	Euro	8.377,23
Beteiligung Bergbahnen Bezau als atypisch stiller Gesellschafter:	Euro	10.000,00

Dieses Vermögen wurde bei der Auflösung des Tourismusvereins Bezau an die Marktgemeinde Bezau übertragen und soll nun gemäß § 16 Abs. 3 der Vereinsstatuten an die eGen. „witus“ übergeben werden.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Hubert Kaufmann, Markus Fink;

Bgm. Georg Fröwis stellt den Antrag, das Vereinsvermögen des aufgelösten Tourismusvereins Bezau gemäß § 16 Abs. 3 der Vereinsstatuten an die eGen. „witus“, mit der Auflage, dass diese Gelder für Tourismuszwecke verwendet werden, zu übergeben.

Dieser Antrag wird mit 16 : 1 Stimmen (Gottfried Winkel) angenommen. Christian Meusburger hat wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

6. Arbeitsschwerpunkte, Ziele und Maßnahmen 2011 – Arbeit in den Ausschüssen

Bgm. Georg Fröwis bittet die Obleute um einen Kurzbericht über die Arbeit in den Unterausschüssen.

Berufungs- und Abgabekommission

Obmann: Markus Fink

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Berufung Bauvorhaben Andrea und Christian Meusburger;
- weitere Punkte anlassbezogen;

Jodok Hiller wird als Obmann-Stellvertreter bestellt;

Bauausschuss

Obmann: Johannes Batlogg

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- bisher wurden ca. 30 Bauvorhaben begutachtet;
- Seminar in Schloss Hofen besucht;
- REK, Ortsbildgestaltung, Fragen zur Bebauung;
- Veranstaltung evtl. mit DI Lorenz Schmidt organisieren;
- Einbringung bei anstehenden gemeindeeigenen Bauten;
- Projekt alte Bausubstanz;
- Straßensanierungen;

Familie, Jugend und Soziales

Obfrau: Rebecca Manser

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Migration;
- Jugendraum;
- Skaterplatz, Schulsportplatz, Umsetzung Spielraumkonzept;
- Projekt Betreutes Wohnen;
- Informationen auf Homepage bündeln;

Finanzen, Wirtschaft, Planung

Obmann: Christian Meusburger

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Mitarbeit bei REK (Gewerbeflächen, Baugrundstücke für Wohnhäuser);
- GIG – Abschluss Bauarbeiten Hauptschule;

Organisation witus

Obmann: Christian Meusburger

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Verschiedene Ziele wurden erreicht;
- Noch bessere Verankerung in den umliegenden Gemeinden;
- Breite Zustimmung der Nachbargemeinden;
- Klausur wurde abgehalten;
- Witus-Gutscheine: in weniger als 4 Wochen wurden Gutscheine im Wert von über Euro 110.000,00 verkauft;

Flächenwidmungsausschuss

Obmann: Georg Fröwis

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- REK soll überarbeitet werden;
- Verschiedene Ansuchen werden behandelt;
- Informationsabend mit DI Lorenz Schmidt soll organisiert werden;

Grundverkehrskommission

Obmann: Georg Fröwis

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Einlangende Anträge werden behandelt;

Landwirtschaftsausschuss

Obmannstellvertreter: Hubert Kaufmann

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Mitarbeit beim REK;
- Weitere Punkte werden auf einer Sitzung festgelegt;

Prüfungsausschuss

Obmann: Dietmar Fritz

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Prüfungsschwerpunkte für lfd. Jahr festlegen und umsetzen;

Schul- und Kulturausschuss

Obfrau: Anna Franz

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Migration;
- Umsetzung Spielraumkonzept, speziell Schulsportplatz;
- Räumliche Situation in der Volksschule;

- Musikalische Angebote weiterführen;
- Bildnerische Ausstellung überlegen;

Umweltausschuss

Obmann: Amadeus Sutterlüty

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- e5-Gemeinde;
- Weitere Themen werden auf der nächsten Sitzung festgelegt;

Wasser- und Abwasserausschuss

Obmann: Hubert Kaufmann

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Notverbund Reuthe;
- Grundwassererkundung Wilbinger;
- Genossenschaft Litten angeschlossen an die Gemeindewasserversorgung;
- Genossenschaft Oberbezau angeschlossen an die Gemeindewasserversorgung;
- Stellvertreter für Wasserwart;
- Kanalnetz – sehr gut erschlossen, Abschnitt Pelzrain noch Mischsystem;

Dorfentwicklung

Obmann: Gerhard Steurer

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Befragung und Auswertung von den Schülern der 4. HAK für ein räumliches Entwicklungskonzept wurde aufgearbeitet und daraus Schwerpunkte abgeleitet;
- Spielplatzsituation;
- Immobilien der Gemeinde;
- Wünsche der Bevölkerung nach Möglichkeit umsetzen;

ARGE Sicherheitscenter

Obmannstellvertreter: Hubert Natter

Arbeitsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen:

- Verschiedene Besprechungen;
- Prüfung der Standortfrage / Variantenprüfung;
- Sanierung der Volksschule (evtl. Turnsaal bei der Errichtung des Sicherheitscenters berücksichtigen);

Abschließend bedankt sich Bgm. Georg Fröwis für die Berichte und die Arbeit in den Unterausschüssen.

Dietmar Fritz schlägt vor, die Verkehrssicherheit im Ort, sowie Geschwindigkeitsbeschränkungen und Zebrastreifen von einem Fachmann prüfen zu lassen.

Christian Meusburger stellt fest, dass vor dem Pfarrhof in letzter Zeit viele Personen gestraft wurden, da bei den parkenden Autos keine Parkscheibe vorhanden war. Vielleicht könnte die Gemeinde einen zusätzlichen Hinweis anbringen, dass dort verstärkt kontrolliert wird.

Gottfried Winkel weist darauf hin, dass die angesprochene Tafel falsch situiert ist und von vielen Parkern gar nicht wahrgenommen wird. Die Tafel müsste am Pfarrhof montiert werden. Weiters teilt Gottfried Winkel mit, dass im Bereich Pfarrhof, Gams, Dorfplatz der Gehsteig oft verparkt ist – dort sollte öfter gestraft werden.

7. Berichte

Veranstaltungen:

- Adventnachmittag der Senioren;
- Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten und witus-Mitarbeiterinnen;
- Adventfensteröffnungen am Dorfplatz;
- Neujahrsempfang für Vereinsobleute im Cafe Natter;
- Kameradschaftliches Neujahrstreffen 2011 im Gasthof Hirschen;
- Regioabend „mear im Wold“ in Lingenau;
- 38. Alpencup in Oberstaufen;

Versammlungen:

- JHV Freiwillige Feuerwehr Bezauf;
- JHV Handwerkerverein Bezauf im Panoramarestaurant Baumgarten;
- JHV Österr. Bergrettungsdienst, Ortsstelle Bezauf-Reuthe-Mittelwald;
- JHV Kaufmannschaft Bezauf;
- Informationsveranstaltung Güterzusammenlegung Ach-Pelzrain;
- Generalversammlung der Musikschule Bregenzerwald;
- Vollversammlung Güterweggenossenschaft Gschwend;
- Gesellschafterversammlung der Seilbahn Bezauf GmbH;

Sitzungen:

- Sitzung Grundverkehrs-Ortskommission;
- Konstituierende Sitzung der Berufungs- und Abgabenkommission;
- witus-Vorstandssitzung;
- Sitzung des Gemeindevorstandes;
- Sitzung ARGE Sicherheitscenter;
- Regio-Vorstandssitzung;

Besprechungen:

- Besprechung Projekt „Schwabenkinder“;
- Besprechung Güterzusammenlegung Mösle;
- Besprechung Gemeindeimmobilien mit Thomas Nöckl und G. Morscher;
- Besprechung Lebenshilfe-Projekt „Bezauer Hof“;

Verständigungen der BH Bregenz:

- Änderung Firmenwortlaut und Firmensitz von dr Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH;
- Verlegung eines Betriebsstandortes von Marianna Hanzelova;
- Verlegung eines Betriebsstandortes von Anna Tomkova;
- Gewerbelöschung von Franz Greber für Handel- und Fleischergerwerbe;

8. Genehmigung der Niederschriften der 9. Sitzung der Gemeindevertretung

Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gilt die Niederschrift der 9. Sitzung der Gemeindevertretung als genehmigt.

9. Allfälliges

9.1.

Gottfried Winkel möchte wissen, warum das Protokoll von der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.09.2010, welches Markus Fink verfasst hat, nicht im Gemeindeblatt kundgemacht wurde. Dies ist laut Aussage von Gottfried Winkel gesetzlich vorgeschrieben.

Dem Vorsitzenden ist nicht bekannt, warum das Protokoll im Gemeindeblatt nicht veröffentlicht wurde.

9.2.

Gottfried Winkel wirft Christian Meusburger als Obmann von witus vor, dass dieser mit Falschinformationen in die Nachbargemeinden hausieren gegangen ist.

Dieser habe den Gemeindevertretungen mitgeteilt, dass die Gemeinden 51 % der Anteile an der Genossenschaft witus halten müssen. Dies betrifft lt. Gottfried Winkel jedoch nur die Marktgemeinde Bezau, nicht aber die Nachbargemeinden.

Christian Meusburger zeigt sich enttäuscht über die Wortwahl von Gottfried Winkel. Er gehe nicht mit Falschinformationen hausieren, sondern setze sich in seiner Funktion als Obmann für eine gute Sache ein. Er ist der Meinung, dass dies in den Satzungen so geregelt ist. Christian Meusburger wird den Vorwurf mit Rechtsanwalt Dr. Markus Fink prüfen und auf der nächsten Sitzung über das Ergebnis berichten.

9.3.

Gottfried Winkel kritisiert die Zustellung der witus-Zeitschrift durch das Medienhaus. In Zeiten von Postamtsschließungen sollten solche Aussendungen mit der Post verschickt werden, solange es in Bezau noch ein Postamt gibt.

9.4.

Gottfried Winkel erkundigt sich, warum die neu angelegten Langlaufloipen in Bezau nicht beschildert wurden.

Christian Meusburger teilt mit, dass nach dem Grundsatz des Sparens dieses Jahr nur die vorhandenen Schilder und Übersichtstafeln aufgestellt wurden. Für die kommende Saison sollen neue angeschafft werden.

Die Qualität der Loipenpräparierung wird in diesem Zusammenhang von Christian Meusburger lobend erwähnt, was auch von Gottfried Winkel bestätigt wird.

9.5.

Gottfried Winkel möchte wissen, ob es etwas Neues zum Bauwerk von Kurt Zoller in Ellenbogen zu berichten gibt.

Bgm. Georg Fröwis teilt mit, dass eine Besichtigung mit der BH Bregenz stattfinden soll.

9.6.

Johannes Batlogg weist darauf hin, dass diverse Vereine Veranstaltungen durchführen (z.B. Vereinsrennen, Biathlon, ...).

Es wäre wünschenswert, wenn die Gemeindevertretung jeweils mit einer Mannschaft daran teilnehmen könnte. Neben dem geselligen Aspekt ist dies auch eine Wertschätzung gegenüber den Vereinen.

9.7.

Anna Franz erkundigt sich, ob für die Bewirtung des Bezeggsaal bereits eine Lösung in Aussicht ist.

Bgm. Georg Fröwis teilt mit, dass Gespräche mit Andreas Meusburger über die Bewirtungsmöglichkeiten geführt wurden. Dieser hat Interesse daran bekundet. Es wurde jedoch noch kein Vertrag abgeschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich Bgm. Georg Fröwis für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer: Lorenz Moosbrugger

Der Bürgermeister : Georg Fröwis